

# Ein Fremder sorgt für viel Trubel

Jahr 2000

12.01.00

Theatergruppe des Boßel- und Klootschießervereins Kreuzmoor studiert neue Komödie ein

„Mettwurstbrod un Kaviar“ heißt das neue Stück der Theatergruppe Kreuzmoor. Am 29. Januar ist Premierenvorstellung bei Jabben.

Von Hans Wilkens

**Südbollenhagen.** Auf Hochtouren laufen zurzeit bei der Theatergruppe des Boßel- und Klootschießervereins Kreuzmoor die Proben für die plattdeutsche Komödie „Mettwurstbrod un Kaviar“, ein Dreiakter von Helmut Schmidt. Am Sonnabend, 29. Januar, ist um 19.30 Uhr in Jabbens Gasthof Premiere, anschließend wird Theaterball gefeiert. Eintrittskarten sind erhältlich bei Fernseh Jürgens, Jaderberg, Tel. 04454/1808, oder bei Bernard Hattermann, Kreuzmoorstraße 15 in Kreuzmoor, Tel. 04454/557.

Weitere Aufführungen (ohne Tanz) sind am Sonnabend, 5. Februar, um 14 Uhr (Seniorenachmittag), am Sonntag, 6. Februar, um 20 Uhr, Mittwoch, 9. Februar, um 20 Uhr, Sonnabend, 12. Februar, um 14 Uhr (Seniorenachmittag) und am Sonntag, 13. Februar, um 20 Uhr. Während der Seniorenachmittage gibt es Kaffee und Kuchen. Es wird wieder eine heitere Komödie, wie man bereits bei den Proben feststellen konnte. Die Familien



Mitwirkende der Theatergruppe Kreuzmoor bei der Probe einer Szene aus der Komödie „Mettwurstbrod un Kaviar“. Bild: Hans Wilkens

Brauer und Diekmann haben sich als Nachbarn anfangs gut verstanden, nachdem die Brauers von der Stadt aufs Land gezogen waren, und zwar solange, bis Diekmanns Tochter Marion aus Amerika zurück kehrt und einen Fremden mitbringt, was den Brauer's nicht passt. Und dann leben sich die beiden Familien mit vielen Turbulenzen auseinander, wobei es dann zu heiteren Szenen kommen wird. Doch zu viel sollte hier nicht verraten werden.

Das Ensemble trifft sich mehrmals in der Woche zu den Proben. Zwischendurch erfolgt der Bühnenaufbau und die Herstellung der Requisiten. In der Komödie spielen mit: Jens Tapken als Heiko Diekmann, Gunda Hofer dessen Frau Gesine, Ina Martens, beider Tochter Marion, Thorsten Loof als Jonny McBrick, Marions Freund, Soni Hofer als Ulfert Brauer, Traute Rohde seine Frau Rita, Stephan Meyer, beider Sohn Reiner, Silke Wiemer als die Köchin Anna-Lena, Wilma Hattermann als Nachbarin Liesbeth Krull, Dörte Kabernagel, die Andrea, Nichte von Heiko Diekmann und Ingrid Tapken als Statist. Damit das Stück glatt über die Bühne geht, dafür sorgen Willi Höpken (Regie) und Heike von Lienen (Topusterin). Und das Schminken der Mitwirkenden liegt auch diesmal wieder in bewährten Händen bei Inge Höpken.